

Ostern in den christlichen Kirchen Oberösterreichs

Der Glaube daran, dass der Tod in der Welt nicht das letzte Wort hat, Jesus auferweckt wurde und so auch wir leben werden – also der Inhalt von Ostern – verbindet alle Christ:innen weltweit und über alle Konfessionsgrenzen hinweg.

Aus Anlass des gemeinsamen Ostertermins 2025 haben die Mitgliedskirchen des *Forums der christlichen Kirchen in OÖ* ein Element ihrer Osterfeier zur Verfügung gestellt, das ihnen besonders wichtig, für die eigene Tradition typisch ist oder einfach gerne verwendet wird.

Wir laden ein, in der eigenen Osterfeier auf diesen gemeinsamen Osterglauben aller Christ:innen hinzuweisen und daran zu erinnern, dass heuer alle christlichen Kirchen zur selben Zeit diesen Glauben feiern. Um dies auch erfahrbar zu machen, laden wir ein, ein Element aus einer anderen Kirche auszusuchen und an der passenden Stelle einzubauen – ohne etwas für die eigene Liturgie Wesentliches wegzulassen.

Altkatholische Kirche:

Gebet des Tages - Osternacht

Gott, du Ursprung von allem, was auf Erden ist,
Vater des Lebens und Mutter des Lichtes,
du erleuchtest diese Nacht
durch die Auferweckung deines Sohnes.

In ihm erfährt die Welt,
was von Ewigkeit her dein Wille ist.
Was alt ist, wird neu,
was dunkel ist, wird licht,
was tot war, steht auf zum Leben,
und alles wird wieder heil in dem,
der der Ursprung von allem ist.

Schenke uns das Leben in Fülle durch
Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn,
der mit Dir, in der Gemeinschaft des Heiligen Geistes
lebt und Leben schafft von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Evangelisch reformierte Kirche (Evangelisch reformierte Pfarrgemeinde H.B. – Linz-Leonding):

*Was macht, dass ich so fröhlich bin in meinem kleinen Reich?
Ich sing und springe hin und her vom Kindbett bis zur Leich.
Was macht, dass ich so furchtlos bin an vielen dunklen Tagen?
Es kommt ein Geist in meinen Sinn, will mich durchs Leben tragen.
Ich bin vergnügt, erlöst, befreit,
Gott nahm in seine Hände meine Zeit,
mein Fühlen, Denken, Hören, Sagen,
mein Triumphieren und Verzagen,
das Elend und die Zärtlichkeit.*

(Hanna Kandal-Stierstadt)

ihr fragt: wie ist die auferstehung der toten? ich weiß es nicht
ihr fragt: wann ist die auferstehung der toten? ich weiß es nicht
ihr fragt: gibt's die auferstehung der toten? ich weiß es nicht
ihr fragt: gibt's keine auferstehung der toten? ich weiß es nicht
ich weiß nur, wonach ihr nicht fragt: die auferstehung derer die leben
ich weiß nur wozu Er uns ruft: zur auferstehung heute und jetzt

(Kurt Marti, reformierter Pfarrer)

Orthodoxe Kirchen:

Hymnus Christos Anesti – Noten unter:
[Christos Anesti - Gallos.musx](#)

Hörbeispiel:

https://youtu.be/IYyt_kHWuGM?si=zO9WNPiCaLb5vFI5

Baptistengemeinde Linz:

Es werden auch zu Ostern meist Contemporary
Worshipsongs (moderne Anbetungslieder) gesungen.

Zum Beispiel:

Above All von Lenny LeBlanc:

https://youtu.be/5_cxhf5ISeg?si=35aVxca3AOSuH3bN

Mein Erlöser lebt von Daniel Jacobi, Reuben Morgan, Tabea Higgins:

<https://youtu.be/AzBcXEIHSV?si=0IdEFf8BmSY20Pw7>

Evangelisch lutherische Kirche (Lukaskirche Leonding):

Lied: „Wach auf, mein Herz, die Nacht ist hin“
(Evangelisches Gesangsbuch 114)

https://youtu.be/YDLUIbkY_QA?feature=shared

Lied: „Manchmal feiern wir“ (Das Liederbuch – Lieder
zwischen Himmel und Erde 415; Gotteslob/Katholisches
Gebet- und Gesangbuch 472)

<https://youtu.be/nmphdxOA7bY?feature=shared>

Evangelisch-methodistische Kirche:

„Christ the Lord is risen today“ (auch: „Hymn for Easter Day“) von Charles Wesley ist DAS methodistische Oster-Lied (veröffentlicht 1739 in „Hymns and Sacred Poems by Charles and John Wesley“). Das Lied wird weltweit in mehr als 100 verschiedenen Sprachen weit über die methodistischen Kirchen hinaus gesungen und ist damit auch eine ökumenische Oster-Hymne. Die Melodie spielt beim „Halleluja“ nach jeder Zeile auf die Tradition des Osterlachsens an. Es gibt verschiedene (urheberrechtlich geschützte) deutsche Texte, z.B. im Gesangbuch der Evangelisch-methodistischen Kirche (Lied Nr. 224) oder im Evangelischen Gesangbuch (Lied Nr. 562). In „Colors of Grace“, dem Gesangbuch der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE) finden sich neben dem englischen

Text auch Übersetzungen auf Deutsch, Niederländisch und Spanisch (Lied Nr. 111). In der Evangelisch-methodistischen Kirche in Linz wird das Lied derzeit dreisprachig gesungen: Deutsch, Englisch und Twi.

Text:

<https://hymnary.org/text/christ-the-lord-is-risen-today-we-sley>

Chorversion:

[Christ the Lord is Risen Today | Charles Wesley](#)

Weltumspannender Oster-Chor während der Corona-Pandemie:

[Worldwide Easter choir: "Christ the Lord Is Risen Today"](#)

Vietnameische Version:

[TC 104. Ngày nay Chúa phục sinh](#)

Lobpreisversion einer Band:

[NCC Worship - Christ the Lord Is Risen Today \(He Is Not Dead\)](#)

Verzeichnis von Sprachen, in die das Lied übersetzt wurde:

[Christ the Lord Is Risen Today \(All Languages\)](#)

Römisch-katholische Kirche:

Das Osterlob – Exsultet in der Osternacht:

Hochfest der Auferstehung des Herrn + Schott-Messbuch

Hörbeispiel: Exsultet (deutsch) - Osterlob der Lichtfeier am Beginn der Osternacht

Neuapostolische Kirche:

Leitgedanken für das Osterfest von *Stammapostel Jean-Luc Schneider* (Kirchenoberhaupt) der Neuapostolischen Kirche. Diese stellen weltweit die Grundlage des Ostergottesdienstes der Neuapostolischen Kirche dar:

[...]

Die Überwindung des Bösen und die Macht der Liebe

Die Auferstehung gibt uns Gewissheit, dass Jesus den Sieg über das Böse und den Tod errungen hat und dass er uns beisteht, das Böse in uns zu überwinden. Diese Kraft, die Christus durch seine Auferstehung schenkt, hilft uns im Alltag, unseren Egoismus und die Spaltungen untereinander zu überwinden. Die Botschaft der Auferstehung ist nicht nur ein Aufruf zum Glauben, sondern auch zur Nächstenliebe und zur Überwindung der Ichbezogenheit. Wer Jesus nachfolgt, wird zu einer neuen Kreatur und kann mit ihm die Herausforderungen des Lebens und die eigenen Schwächen überwinden.

Der Auftrag des Auferstandenen

Bei seinen Erscheinungen gab der Auferstandene den Menschen, denen er begegnete, einen Auftrag. Er bat die Frauen, seine Auferstehung zu verkünden, und schickte die Apostel auf Mission. Auch uns ruft er auf, das Evangelium allen zu verkünden, insbesondere denen, die trauern und weinen (Mk 16,10). Bezeugen wir durch unser Verhalten die Wahrheit und Aktualität der Lehre Christi. Ermöglichen wir unserem Nächsten, durch uns die Liebe Christi zu entdecken. Geben wir denen Hoffnung, die Angst vor der Zukunft haben!

(Gedanken des Stammapostels)

Aus: Leitgedanken zum Gottesdienst, Monatsschrift für Geistliche April 2025; Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Jean-Luc Schneider | Zürich/Schweiz.

Impressum: Fachstelle Ökumene und Interreligiöser Dialog
I Dr.ⁱⁿ Gudrun Becker I gudrun.becker@dioezese-linz.at I
0732 /7610 3256